

Sächsische Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 223. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 195. Erste Ausgabe

Donnerstag, 15. Mai 1902. Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 57. Telefon Nr. 162. Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telefon-Nr. VII Nr. 11 495. Druck und Verlag von Otto Ziller in Halle a. S.

Der Ausblick auf das nächste Finanzjahr

Es weder im Reich noch in Preußen erkenntlich, das Reich hat schon den Etat des laufenden Jahres nur durch Ausschreibung von 25 Millionen Mark ungedeckter Anleihe aus dem Reichsschatz zur Deckung eines Defizits von etwa 50 Millionen Mark gefügt machen müssen. Diese Zahl genügt allein schon, um erkennen zu lassen, um wieviel das Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im Jahre 1902 gegenüber dem laufenden Etat sich verschlechtert wird. Es liegt auf der Hand, daß wenn man sich zur Herstellung des Gleichgewichts im Reichshaushalt nicht zu außerordentlichen Mitteln greifen will, wie sie von den verbündeten Regierungen für 1902 in Aussicht genommen waren, aber nicht die Zustimmung des Reichstages gefunden haben, die Verschlechterung des Verhältnisses zum Reichs ohne finanzielle Schwierigkeiten erweisen, weil es möglich war, trotz des Mißganges der Verleihenahmen immer noch einen recht beträchtlichen Ueberschuß aus den Einnahmen im Etat vorzutreiben. Für 1902 dürfte aber die Verschlechterung der Einnahmen und des Einnahmehüberschusses sich voraussichtlich erheblich unangünstiger gestalten, denn dieser Ueberschuß wurde als überaus unangünstige Vermögenslage des Jahres 1901 in Verbindung mit der Entwicklung des Verleihen in den bis zur Staatsausstellung verfloßenen Monaten des laufenden Rechnungsjahres zu Grunde gelegt. Wenn daher, was bis jetzt keine Aussicht vorhanden ist, der Verleihen in den nächsten Monaten sich nicht sehr beträchtlich hebt, so wird der Etat der Einnahmeverwaltung, sowohl was die Einnahmen als auch den Ueberschuß anlangt, sich erheblich unangünstiger gestalten als für das laufende Jahr. Wenn dann noch eine beträchtliche Steigerung des Defizits der durch Ueberschüsse nicht gedeckten Anleiheanlagen hinzukommt, so wird es auch in Preußen eine schwierige Aufgabe werden, das Gleichgewicht im Staatshaushalt ohne eine unermessliche Steigerung der Ausgaben, namentlich der einmaligen Ausgaben, aufrecht zu erhalten. Bei dieser finanziellen Lage ist neben strenger Sparwirtschaft und sorgfältiger Vermeidung aller nicht unbedingt notwendigen und dringlichen Mehrausgaben eine pflegliche Behandlung der Einnahmen sowohl im Reich als in Preußen ein unabwiesbares Geleis solcher Finanzwirtschaft.

Die Rückstufung in die Städte

Die Rückstufung höherer agrarischer Schulstelle zu bewahren, so ist es einerseits die ganz unerbittliche Bevölkerungszunahme der östlichen agrarischen Provinzen der preussischen Monarchie und andererseits die unerbittliche Zunahme der ländlichen Gemeinden gegenüber dem Anwachsen der Städte. Auch aus der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, deren Resultate jetzt definitiv vorliegen, im Vergleich mit der vom Dezember 1895 zeigt sich ein erhebliches Anwachsen der Gemeinden mit mehr als hundert Bevölkerung. Während der Gesamtbevölkerung des Deutschen Reiches in den angegebenen Zeitraumen um 1,50 Proz. zu wachsen ist, ist die Bevölkerung in Gemeinden und Wohnplätzen mit mehr als 2000 Einwohnern, die die Statistik zu der „städtischen“ Bevölkerung rechnet, um 2,83 Proz. gestiegen, die Bevölkerung in den Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern, die „ländliche“ Bevölkerung, nur um 0,25 Proz. Von 100 Einwohnern der Gesamtbevölkerung entfielen auf die städtische Bevölkerung i. J. 1895 51,4, im Jahre 1900 um 54,3 Personen; von 100 Einwohnern der Gesamtbevölkerung entfielen auf die ländliche Bevölkerung im Jahre 1895 48,6, im Jahre 1900 nur 45,7 Personen. Die Bevölkerung der städtischen Gemeinden hat mithin seit dem Jahre 1895 zehnmal so stark zugenommen, wie die der ländlichen Gemeinden. Dieses große Wachstum der städtischen Bevölkerung, welches das der gesammelten Reichsbevölkerung nur mehr ein Drittel übertrifft, ist aber nicht auf eine Vermehrung der betreffenden Bevölkerung durch besonders großen Geburtenüberschuß zurückzuführen, sondern ganz wesentlich durch den starken Zufluß zu erklären, den die städtischen Gemeinden aus den ländlichen erfahren haben. Wenn auch die Gemeinden über 2000 Einwohner, die die Statistik zu den „städtischen“ zählt, nicht durchweg rein städtischen Charakter tragen, so haben doch die unter 2000 Einwohner einen ganz vorzugsweise ländlichen Charakter. Die Tatsache daß außerdem die großen Städte gegenüber den mittleren und kleinen noch viel größeren Zuwachs zeigen, beweist, daß das sogenannte „flache Land“ unter den heutigen Verhältnissen einen großen Theil der Bevölkerung die nötige Erwerbsgelegenheit nicht mehr bietet.

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Deutsches Reich.

Halle, den 14. Mai.
* Keine lutherisch-katholischen Schulen in Mansfeld. Die Staatsregierung hatte Anträge auf Errichtung öffentlicher Schulen für lutherisch-katholische Kinder in Mansfeldischen in Uebereinstimmung mit den in Betracht kommenden Gemeinden und Provinzialbehörden abgelehnt. Der katholische Pfarrvikar Westermann in Obergierßen (Mansfelder Seckl.) hatte sich deshalb an das Abgeordnetenhaus mit der Bitte gewandt, bei den betreffenden Gemeinden dahin zu wirken, daß diese der katholischen Bevölkerung zur Errichtung konfessioneller Schulen behilflich seien. Die Petitionskommission des Abgeordnetenhauses hat über die Eingabe in Gegenwart eines Abg. Westermanns verhandelt. Wie dieser ausführte, kann auf die Gemeinden nach Lage der gesetzlichen Bestimmungen ein Zwang nicht ausgeübt werden, da die Schulunterhaltspflicht im Gebiete des Allgemeinen Landrechts nicht den bürgerlichen Gemeinden, sondern den Hausbesitzersektionen obliegt. Nur werden allerdings in den fraglichen vier Gemeinden die Kosten des Schulwesens aus Gemeindefonds bestritten. Trotzdem ist, wie dies das Oberverwaltungsgericht in einem Urtheile ausgesprochen hat, die Schulverwaltungsbehörde nicht befugt, im Geltungsbereich des Allgemeinen Landrechts mehrere bürgerliche Gemeinden zu einem Schulverbande zu vereinigen. Es würde vielmehr nur die katholischen Ortsräthe von den vier Gemeinden zu je einer Hausbesitzer-

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Die Kaiserreise an den Wiederrhein

Die Kaiserreise an den Wiederrhein, für welche bekanntlich die dritte Woche des Monats Juni angelegt ist, wird sich nach den bisher getroffenen Dispositionen wie folgt gestalten: Vom Dienstag, 17. Juni, bis Donnerstag, 19. Juni, der Stadt Bonn zur Teilnahme an dem 50jährigen Gedenks-Jubiläum der Königskrönung und an dem 70jährigen Jubiläum des Kaisers Wilhelm I. am 18. Juni, Freitag, 20. Juni, Morgens, Fahrt von Bingen über Koblenz a. Rh. zu dem Empfang nicht vorgesehen ist. Nach Koblenz zur Teilnahme an der 200jährigen Jubelfeier der Grafstadt Koblenz. Dort Ankunft Vormittags gegen 9 Uhr. Nach 15-minütigen Aufenthalt, belästigt folgt mit der Landwehrbrigade nach Trier zur Teilnahme an der dortigen Jubiläumfeier. Ankunft belästigt kurz vor 11 Uhr an dem Verkehrsbahnhof. Gegen 12 Uhr Mittags Weiterfahrt nach Aachen. Dasselbst Verbleibung der Kaiserpaare und des Reichshaus. Von Aachen am Nachmittag Auszug nach Villa Säger bei Trier. Am 21. Juni, Morgens, Fahrt nach Düsseldorf zur Verbleibung der dortigen Ausstellung. Mittags Abfahrt auf dem Salonwagen der Düsseldorf-Gesellschaft nach Aachen. Auf dieser Fahrt wird voraussichtlich ein kurzer Besuch in Kaiserwerth stattfinden. Hierauf Weiterfahrt an den 22. Juni, gegen 9 Uhr gegen 2 1/2 Uhr Abreise nach Trier. Abreise nach Trier, wo die Kaiserpaare am 23. Juni, Morgens, gegen 9 Uhr, belästigt feierlich Empfang an dem Kaiserhof. Hierauf Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Seit, wo die Ankunft gegen 5 Uhr vorgezogen ist. Der Verbleibung der Kaiserpaare und Hofgesellschaft. Kurz nach 4 Uhr Abfahrt nach

Sport-Artikel:

Engl. Sweater, Ruder-Hosen, Ruder-Jacken, Turner-Hosen, Turner-Jacken, Radfahrer-Jacken, Rennjacken, Pluderhosen, Sweater-Hemden, Touristen-Hemden, Radfahrer-Hemden, Sport-Strümpfe, Camasocken, Pelertine u. s. w.

empfehl
zu billigen Preisen
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84.

Als ganz besonders preiswerth
vorzüglich reüssirt von schönem Bouquet

empfehlen

1897er Valwiger Mosel	Fl. 0,75 Mk.
1897er Clottener "	1,00 "
1899er Valwiger Auslese	1,25 "
1897er Waldacher Ruwer	1,50 "
1899er Oberemmel Saar	1,50 "
1899er Grünhäuser Auslese	2,00 "
1897er Wiltinger Kupp	2,50 "
1897er Scharzberger Saar	3,00 "
1897er Piesporter Falklay-Auslese	3,50 "
1897er Scharzhofberger	4,00 "

Bei 12/1, 25/1, 50/1, 100/1 Flaschen entsprechend billiger.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski,
Weingrosshandlung.

C. Wendenburg, Steinmetzmeister,
Halle a. S., 2. Geschäft:
Hauptgeschäft: Mühlentstr. 2, Südriedhof. Dessauerstr. 2, Nordriedhof.
Fernsprecher No. 506, empfiehlt

Grabdenkmäler
sauberster Ausführung. Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

Verlangen Sie nur
Zuntz
Gebrammte Kaffees
in Packeten ½ kg und ¼ Kilo mit vollem Firmen-Aufdruck.
A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hofl.
Preise Mk. 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 p. ¼ Kilo.
Verkaufstellen durch Firmenschilder kenntlich.

Korb- und Kinderwagen-Handlung
im Haupte Hotel Stadt Berlin obere Leipzigerstrasse 45.
Empfehlen wir Specialgeschäft in Kinderwagen. Geb. Sendung in neuen Modellen u. Farben v. 15 bis 80 Mk.; gleich empfindliche Handb., Trag-, Waich-, alle Luxus-, Kinderstühle und Spielstühle, und Sportwagen bei sehr mässigen Preisen.
G. Hesse.
Mehrere gebrauchte **Pianinos** verkauft sehr preiswerth.
H. Lüders, Mittelstr. 9.
Sommerprossen-Weide sind bis verschmunden. Gey. 60 Bys. erhält jeder Anteil. v. **W. Fischer, Sandbergstr. 28, -dönhofstrasse.**

Hempelmann & Krause,
Halle a. S., Kleinschmieden 5.
Garten- u. Balkon-Möbel.
Eichen-Naturholz-Gartenmöbel.



Eisschränke, bestes Fabrikat, in allen Gröhen.
Molkschuhwände, Fliegenschränke, Fliegenglocken, Speiseeismaschinen.

Nussbaum-Pianino
(Franco-Beizig), tadelloso erhalten, nur 325 Mark.
E. Döll, An der Universität 1.
Waschgefäße
dauhaft, billig bei **Zander, Gr. Klausstr. 12.**
Cisdrant, gut erhalten, billig zu verk. Angeb. u. B. e. 4507 an **Rudolf Mosse, Halle.**
Aepfelwein
naturrein glanzhaft & haltbar
Champagner feinste Qual.
G. Fritz, Hochheim a. M.
4ten verungene Preisliste!
Maitrak,
à Flasche 75 Pf., empfiehlt **C. F. Jentsch, Größstr. 70.**

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. Dezember 1901: 806 1/2 Millionen Mark.
Bankfonds 1901: 265 1/2 Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie.
Vertreter in Halle (Saale):
Dr. Wilhelm Rasch, Albrechtstr. 38.

Mundwasser in Pulverform
CARMINOL
Hergestellt in der 1488 priv. Simons Apotheke, Berlin.
Von Autoritäten anerkannt
Das Beste Mundwasser.
Zu haben in allen einschlägigen besseren Geschäften.
Carminol-Gesellschaft m. b. H., Berlin C. 2.
Für die Inserate verantwortlich: **Dito Wraffel, Halle a. S.**



Pirl's
ärztlich empfohlene
Hinderfuß-Bekleidung
„Natura“
wird nach anatomischen Grundrissen hergestellt und erfüllt bei äußerlich eleganter Form alle hygienischen Wünsche bezüglich des Wachsstums und der Entwicklung eines normalen Fußes.
In allen Gröhen vorräthig.
August Pirl,
Schuhwaren-Magazin, Geißstr. 10.
Ostseebad Breege a. R.
an der offenen See und dem Breeger Rodden. Prospekte versendet **Das Bade-Komitee.**



Ausverkauf!
Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich
sämmtl. Putzartikel, garn. u. ungarnt.
Damen- u. Kinder-Hüte, Handschuhe, Rüschen usw.
zu billigsten Preisen aus.
Clara Heinrich, Steinweg 1.

Lothringer Roth- und Weißweine
in Fässern von 15 Flaschen an, zum Preise von 15,50 ab
incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Lit. an, zum
Preise von 60 1/2 per Lit. ab, versendet franco
E. Hennequin, Weingrosshandlung, Meh.
Preislisten zu Diensten.
Vertret. durch: **Georg Wolf, Nordhausen, Ludwigsstr. 1/2.**

Das Parkbad
bleibt den 1. u. 2. Pfingstfeiertag geschlossen.
Parkbad Akt.-Ges. Halle a. S.
Deutsche Kolonialschule Wilhelmshof
Witzenhausen a. d. Werra.
Beste Vorbereitung praktisch und theoretisch für junge Männer
von 17-25 Jahren, welche über See einen Beruf als Pflanzungs-
beamte, Land- und Viehwirthe, Wein- und Obstbauer suchen
Prospekt und Lehrplan kostenlos durch **Direktor Fabarius.**
Mit 2 Zeilagen.

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

Wägen Regenwetter weichen mit Regellen und verzögerten Schnee...

Die A. Nieschlag's Mantelwerk Aktien-Gesellschaft in Halle a. S. laden ihre Aktien...

W. H. H. (Halle), 12. Mai. Der Generaldirektor des Hübner...

Kaufmann Emil Bernhard in Geseff. Firma Dieck u. Lehmann in Chemnitz...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Kausnotierungen der Berliner Börse vom 14. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for 'Deutsche und deutsche Fonds' and 'Ausländische Fonds'.

Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Stahlfert - Rodenbach' and 'Düngemittel'.

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Kausnotierungen der Berliner Börse vom 14. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for 'Deutsche und deutsche Fonds' and 'Ausländische Fonds'.

Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Stahlfert - Rodenbach' and 'Düngemittel'.

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

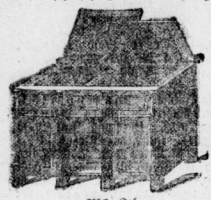
Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

Wochen-Marktbefichte. # Stahlfert - Rodenbach, 13. Mai. Düngemittel.

Table with columns for 'Wochen-Marktbefichte' and 'Düngemittel'.

Verreist
bis zum 20. d. Mts. (7112)
Dr. Gravinghoff.
Kunstschneiderei, sehr zweckm. und billig



von Nr. 23 an
Gustav Haasch,
Küchengeräte, Poststr. 9/10.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
The Berlitz Methode
Schulstr. 3/4.

Englisch, Französisch, Italienisch.
Nur gepr. nationale Lehrerinnen.
Deutsch für Ausländer.
Fernspr. 1125. Prospekt kostenfrei.
Gegründet 1877.
Frequenz bis 1901 - 1100 Sch.
Miss Alexander.

Personen,
die verdingt werden.

Garantirt reine Oliven-Oel!
Eine leistungsfähige Firma sucht auf allen Plätzen Deutschlands tüchtige Vertreter
bei einer Commission von 9% Off. unter Chiffre M. M. 80, poste restante Salon (Provence). (7118)

Hofauffsehergesuch.

Auf einem Gute in Anhalt findet ein gut empfindlicher Hofauffseher Stellung zum 1. Juli d. J. 28. Weib. beliebt man zu schreiben an die Exped. d. Bl. Zeitung Nr. 2. 8830.

Verwalter gesucht

1. Juni oder 15. Juli, solid und fleißig, auf militärischem Gebiet, 28-30 Jahre, 28-30 Jahre, als aktiver Beamter mit Stellung des Beamten, oder auch selbstständig zu disponieren vermag, nicht unter 25 Jahren mit besten Zeugnissen. Offerten unter U. W. 4233 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (7107)

Personen, die sich anbieten.

Landwirth,
24 Jahre alt, geborener Gutsbesitzer, welcher bisher in größeren Landwirtschaften als Verwalter thätig war, sucht Stellung auf beste Bezahlung baldige Einstellung. Offerten unter Z. 7015 an die Exped. d. Bl.

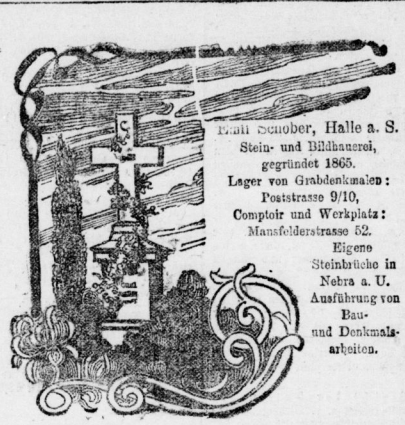
Ein Landwirth,

Mitte 30er, mit besten langjährigen Zeugnissen und Empfehlungen aus ehrenvollsten Wirtschaften der Provinz Sachsen, in letzter, noch unvollständiger Stellung 5 Jahre, selbständig, sucht zum 1. Juli oder später dauernde Stellung, wo Beschäftigung gefordert. Off. Offerten unter Z. 7015 an die Exped. d. Bl.

Arbeiter.

15-20 Arbeiter u. Arbeiterinnen d. Beute sofort zu beziehen durch W. Kasper, Größte 1. Hng.

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauerfloie
empfohlen in grösster Auswahl
Schneider & Haase,
Gr. Steinstrasse 83.



Blau sauber, Halle a. S. Stein- und Bildhauer, gegründet 1865.
Lager von Grabdenkmälern: Poststrasse 9/10,
Comptoir und Werkplatz: Mansfelderstrasse 52.
Eigene Steinbühne in Na. u. Ausführung von Bau- und Denkmalarbeiten.

Jäger und Diener oder Jagdauffseher.
Sucht ein 26 Jahre alt, 173 hoch, guter Schütze. Bin in solcher Stellung gemein. Offerten an K. Z., Amsterdam, Deventerstr. 136.
Ich habe mehrere Oberjägermeister verheiratet mit prima Zeugnissen. K. H. H. Oberjägermeister, Amt Dredde bei Predigt (Höhen).
Erfahren, in Kranenpflege geübte Dame mit guten Zeugnissen sucht leibende Thätigkeit in Klinik oder Sanatorium. Off. Anfragen sind zu richten u. Z. 6957 an die Exped. d. Bl. (6957)

Yohn. Mädchen,
70 Jhr. Tagelohn, Buchen 80 Jhr. Wämer 1 Jhr. jede Anzahl Befragte sofort für Hauswirthschaft u. Stuben bei feinem Diensten und Stübchen über Garantie. Beste Referenzen.
Louis Dzialoschinsky,
Rennmarkt i. Esh.

Bermiethungen.

Salberhändlerstrasse 1, II,
herrschaftl. 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, reichl. Zubehör, 1. Oktober oder früher. 7109
Magdeburgerstrasse 49, II.

Robert Franzgr. 6 Zimmer
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, Bad, Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Preis 750 Mk. Zu erfragen Comptoir oder III. Etage.
Zu meinen Hause an der Universitätsstr. 6 ist zum 1. October d. J. das zweite Stockwerk zu vermieten. (6918)
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.

Verkaufsladen in Gienburg
am 1. October d. J. zu vermieten. Offerten unter U. 1. 4233 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Franz Ruckenburg
Elsa Ruckenburg
geb. Mohrnt
Vermählte.
Halle und Dresden, den 12. Mai 1902.

Nachruf.

Die Trauerbotschaft von dem so plötzlichen Dahinscheiden unseres lieben Ehrenmitgliedes, des **königlichen Kommerzienraths,**
Generaldirektor Julius Kuhlow
hat auch uns auf das Tiefste erschüttert. Der Verstorbene hat in seiner mehr als zwanzigjährigen Mitgliedschaft stets ein reges Interesse an unseren Bestrebungen, Zwecken und Zielen bekundet, und wir waren stolz darauf, ihn zu den Unserigen zählen zu dürfen. Sein Andenken wird bei uns in hohen Ehren bleiben. Er ruhe in Frieden!
Verein „Sang und Klang“.

Nachruf.
Oesterreich verstorben pöblich
der königliche Handelsrichter
Kommerzienrath Julius Kuhlow.
Jederzeit bereit, alle seine Kräfte den öffentlichen Interessen zu widmen, hat der Verstorbene nicht nur seinen fleißigen Eifer und seine reichen Erfahrungen mit voller Einbringung in den Dienst des Vaterlandes geleistet. Sein mehrfach reichhaltiges Wissen, seine große Beredsamkeit und die geeignete Willensfreiheit, die er entfaltet hat, werden bei uns unvergessen bleiben.
Halle a. S., den 13. Mai 1902.
Die Mitglieder des Land- und Amtsgerichts, der Staatsanwaltschaft und der Rechtsanwaltschaft.

Nachruf.
Durch den jähen Tod, der den
Königl. Kommerzienrath Kuhlow
inmitten der feierlichen Einweihung des neuerbauten Handelskammer-Gebäudes getroffen hat, sind viele Kreise unserer Stadt tief erschüttert worden. Aber vor Allem wir, die wir den Verlußt des Direktors und Leiters unserer Gesellschaft zu beklagen haben. Seit März 1877 in seine Direktorenstellung, hat er mit nie nachlassender Energie und nie wankender Willensfreiheit, mit feinerer Umsicht und tiefgehendem Verständnis für die vielfältigen Aufgaben der ihm anvertrauten Verwaltung das Ziel, das er von Anfang an sich gestellt, die Zukunft unserer Gesellschaft auf weite Pfosten hinaus festzustellen, unablässig vor Augen gehabt und in aufrechter Hingabe verfolgt.
Mit tiefer Befriedigung erfüllt es uns, daß ihm nicht vergünst ist, die Vollendung der für dieses Jahr von ihm geplanten Bauarbeiten und Umgestaltungen unserer Werke, mit der dieses Ziel wesentlich erreicht wurde, noch zu erleben.
Aber gewiß, daß sein Genuß in allen Kreisen der Mitglieder unserer Gesellschaft aufrichtig beklagt werden wird, werden wir, die wir die nächsten Zeugen seiner Thätigkeit waren und ihn in allen Beziehungen, je länger je mehr hochgeschätzt und hochgeachtet haben, ihm ein treues und dankbares Andenken bewahren.
Halle a. S., den 13. Mai 1902.

Der Aufsichtsrath der Sächs.-Thüring. Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.
v. Voss.

Nachruf.
Am Montag, den 12. Mai ist
Herr Kommerzienrath und General-Direktor
Julius Kuhlow
durch einen plötzlichen Tod aus seiner reichen Wirksamkeit hinweggerafft worden. Seit dem Verleihen unseres Halleischen Hilfsvereins für die protestantische Bewegung in Oesterreich hat er als erster Vorsitzender an dessen Spitze gestanden und seine reiche Erfahrung bereitwillig in den Dienst unserer Bestrebungen gestellt. Mit warmem Herzen ist er stets für das Wohl unserer bedrängten deutschen Glaubensgenossen in Oesterreich thätig gewesen und hat auch Andere zum Eifer für diese Sache in weitem Umfange angereizt. Wir werden seine lebendige Persönlichkeit nicht schmerzlich vermissen und ihm über das Grab hinaus ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand des Halleischen Hilfsvereins für die protestantische Bewegung in Oesterreich.
J. A. Albert Drechsler.

Nachruf.
Ein schmerzlicher Verlust hat unser Unternehmen durch den plötzlichen jähen Tod des Mitgliedes unseres Aufsichtsrathes
Herrn General-Direktor, Königl. Kommerzienrath
Julius Kuhlow
betroffen. Der Verstorbene hat seit Frühjahr 1894 dieser Ackererschaft angetreten und ist durch seine auf reiche Erfahrung und strenge Oberaufsicht gestützten Maßregeln, welche er in Lebenswüchsigkeit und selbstloser Weise zu erstehen wagte, uns ein vortheilhaftes Mitarbeiter gewesen, dessen Verlust wir tief beklagen.
Er wird bei uns immer unvergessen bleiben.
Magdeburg, den 13. Mai 1902.
Der Aufsichtsrath und Vorstand der Maschinenfabrik Rudan
Act.-Ges. zu Magdeburg.
Heinrich Fölsche, Max Salzmann, Vorstehender, Direktor.

Nachruf.
Ein treuer Helfer in großer Noth, Herr Rentier
Gustav Keil,
ist uns heute durch den Tod entziffen.
Mit der Führung des VI. Bages des Hilfsvereins für den Verwundeten-Transport 1870/71 betraut, hat der Verlebende in jedem Wechselt mit seiner Mannthat zu manchen Arierger, der in den höchsten Anforderungen Aufnahme fand, wenn Noth am Mann war, selbst mitgetragen.
Das Andenken dieses braven Kameraden wird von uns stets in Ehren hochgehalten werden.
Halle a. S., den 13. Mai 1902.
1870er Bahnhof-Baracken-Verein.
Der Vorstand:
Eduard Kobert, Wilh. Kober, Fabrikant, Fabrikant, Julius Räderitz, Dr. O. Förtsch, Kaufmann, Major a. D., Dr. Hermann Rüffer, Rechtsanwalt und Königl. Notar.

Die Mitglieder des Land- und Amtsgerichts, der Staatsanwaltschaft und der Rechtsanwaltschaft.
Halle a. S., den 13. Mai 1902.
Der Aufsichtsrath der Sächs.-Thüring. Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung. v. Voss.
Nachruf.
Am Montag, den 12. Mai ist Herr Kommerzienrath und General-Direktor Julius Kuhlow durch einen plötzlichen Tod aus seiner reichen Wirksamkeit hinweggerafft worden.
Nachruf.
Ein schmerzlicher Verlust hat unser Unternehmen durch den plötzlichen jähen Tod des Mitgliedes unseres Aufsichtsrathes Herrn General-Direktor, Königl. Kommerzienrath Julius Kuhlow betroffen.
Nachruf.
Ein treuer Helfer in großer Noth, Herr Rentier Gustav Keil, ist uns heute durch den Tod entziffen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Petersberg, 13. Mai. (Missionskongress.) Die Generalversammlung wurde hier in Welbes Hofsaal die diesjährige Konferenz des Provinzialer Missionarvereins unter Vorsitz des Pfarrers J. E. C. ...

St. Asen, 13. Mai. (Diktator.) Der zum Platzmann hiesiger Kirche gewählte Kandidat Kirchberg wird am 14. d. M. in seine Wohnung einberufen und voraussichtlich am Tage der General-Sitzung in sein Amt eingeführt. ...

Torgau, 12. Mai. (Neue Kornhäuser.) In einer Versammlung von Landwirten des Kreises Torgau hierüber in der Provinzial-Versammlung wurde, wie schon hier mitgeteilt, nach einem ausführlichen ...

Kleinwörden, 12. Mai. (Bürgermeisterwahl.) Selbstmord. - Ecturien. - Epidemie. Zum Bürgermeister von Liebigau wurde der Magistrats-Bureau-Assistent ...

Wühlberg a. H., 12. Mai. (Feuer.) Die hier im Jahre 1896 ...

Wittenberg, 13. Mai. (Die Stadtvorordneten.) Der am Montag ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

verwandte Gemeindeglieder, daß es auch durch die von Gott besetzte ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Auburg, 13. Mai. (Eisenbahnbeamtenverein.) Am 11. und 12. d. M. fand hier die diesjährige Generalversammlung des ...

Leipzig, 13. Mai. (Die Goethe-Gesellschaft.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Wittenberg, 13. Mai. (Verhaftung.) ...

Export und Jagd.

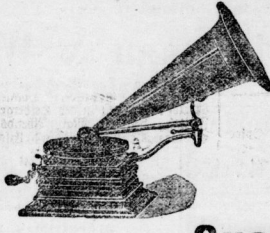
Neuen zu Berlin-Spogarten. Dienstag, den 13. Mai 1902. I. Preis von ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Samburg-America-Linie. 'Pretoria' 12. Mai 7 Uhr Abends auf der Elbe angef. 'Punjab' 12. Mai 7 Uhr Abends ...

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Mimiplastik,
 Aquanation-Gallerie,
 15 Damen, 5 Herren, 1 Kind,
 lebende Bilder! Marcor-Gespen!
 Reliefs und Wandbild-er,
 in 2-3 und 5 Gruppen von
 gleicher Zeit gestellt!
 Einmalige Vorstellung!
Colossale Schiffe!
 u. d. übrige glänz. Programm:
 Szarvasi-Forener-
 Truppe, 7 Personen.
 Stellung und Revell.
 James Basch.
 u. f. w. u. f. w. u. f. w.
 Anf. 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Gust. Uhlig, Halle a. S.,
 Untere Leipzigerstrasse.



Grosstes Lager Deutschlands.
Billigste Bezugsquelle für
Gramophone u. Phonographen
 sowie Musikwerke und Orchestrions.
Neuestes Concert-Grammophon
 mit und ohne Automat.
 besonders geeignet für grössere Räume, Restaurants, Gärten. Militär-
Concert-Musik, Tänze etc., sowie humoristische und Gesangs-Vorträge
 naturgetreu wiedergebend.
Neueste und grösste Auswahl für
 Schallplatten und Walzen.
Gust. Uhlig, Halle a. S.
Grösste Reparatur-Werkstätte für Musikwerke, Phonographen und Musik-Instrumente.

Apollo-Theater

Direction: **Gustav Poller**,
 am Theaterplatz, nächste Plätze
 des Hauptbahnhofs.
Nur noch wenige Tage:
 Das ausgezeichnete
Mai-Programm
Ariola Szemanovics-Truppe
Boog u. Staa, Hedwig
Döring, Martin Vallée,
L. Rodans u. Miss Claire,
Mr. Carletta, Agathe
Vernon, Wotpert-Trio,
Dröse's Velograph.
 Anf. 8 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.

Obstweinschänke an der Dölauer Haide.

Einem hochachtbaren Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebens Mit-
 theilung, daß wir Donnerstag, den 15. d. Mts. einen Spezial-Ausgang der Frei-
 herlich von Friesen'schen Obst- und Berereweine zu Kötha i. S. unter obigem
 Namen eröffnen und die Bewirtlichung Herrn **Heinr. Ricke** übertragen haben.
 Sodachstend
Schulz & Rundspaden.
 Auf obige Mittheilung Bezug nehmend, erlaube mir ein hochgeehrtes Publikum,
 Gönner und Freunde zum Besuch meines Etablissements freundlichst einzuladen. Bestigt auf
 langjährige Erfahrung, werde stets bemüht sein, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht
 zu werden und den mich Besuchenden den Aufenthalt in o. a. a. g. annehmlich zu machen.
 Mit der Bitte, mein Unternehmen göttlich unterstügen zu wollen, zeichne
 Mit aller Hochachtung
Heinrich Ricke,
 zucht Oberkellner im „Hotel Kaiser Wilhelm“.
 Weine ff. auch in Gläsern.
Gute Küche.

Gegründet 1878.
Berliner Corset-Fabrik
W. & G. Neumann
 Berlin O., Blumenstrasse 62.
40 Filialen in Deutschland.
Filiale Halle:
Gr. Ulrichstrasse 57.
 Wiener, Pariser und Brüßler Façons.
Frack-Corsets
 Ausgleich hoher Schultern und Hüften.
 Corset-Reparaturen. Corsetwäsche.
 Auswahlendungen bereitwilligst.
Eine Parthie zurückgesetzter Corsets.
billigst.
 Corsets nach Maass in kürzester Zeit.

Die unterzeichneten hiesigen **Eisenwaaren-, Küchen- und**
Haushaltungs-Geschäfte zeigen hiermit an, dass deren Geschäfts-
 räume an
Sonn- und Feiertagen bis Ende September
von Vormittags 1/2 10 Uhr ab geschlossen
bleiben.

Halle a. S.
 Gebr. Gruneberg, Leonhard & Schlesinger, Wilhelm Heckert,
 A. L. Müller & Co. Hempelmann & Krause, Gustav Rensch,
 C. P. Heynemann.

Pfingst-Verkehr!
 Schierke im Oberharz.
„Fürstenhöh“,
 Hôtel und Pension I. Ranges.
 Service für Passanten.
Zeit 1. Mai eröffnet.
 Elektrisches Licht. Dampfheizung.
Otto Hartmann,
 Besitzer und Hotel Director.

Wein-Restaurant „Hôtel Tulpe“.
Ia. grosse Krebse,
1 Stück 80 Pfg.

KurhausBad Neu-Ragoczy.
Eröffnung
 den ersten Pfingstfeiertag.
 Alle 30 Minuten Nahverbindung v. Bahnhof Köslau.

Bad Kissingen (Bayern).
Hôtel Englischer Hof,
 in nächster Nähe des Kurgartens.
 Comfortable Zimmer. Auf Verlangen volle Pension.
 Pächter: **Ch. L. Zapf**,
 vorm. Pächter des Königl. Forsthauses „Klausdorf“.

Gummi-Gartenschläuche
 Beste Qualität - billigste Preise.
 Fernspr. **Eulner & Lorenz,** Brandesf. 320, 7.

Eröffnung der Seebäder: 1. Juni, der Seebäder: **See-See-Moorbad**
KOLBERG
 1891: Kurplatz 12718, Passanten: 7193
 Halle a. S.: Otto Westphal, Poststraße 18.

Bad Blankenburg (Schwarzatal),
 klimatischer Kurort und Sommerfrische
 im schönsten Theile des Thüringer Waldes. Wasserheilanstalt am Orte.
 Frequenz 1901: 6655 Personen.
 Prospekte und Auskünfte durch das Badecomité.

Schützenhaus Dranienbaum,
 ganz von Wald umgeben, unmittelbar am Herzog. Schützenhofen, mit
 schöner Drangerie Deutschlands, schattiger Garten mit gezielten
 Pflanzungen und Saal für Gesellschaften und Vereine. Speisen und
 Getränke preiswerth und gut. Gärten und kleine Wohnungen für
 Sommerfrische. Baden im See.
 Eigene vorzügliche Spargelanlagen, daher für Spargel-
 Liebhaber besonders zu empfehlen. Wohlthätige Pension 3 M.
 Besitzer: **Fr. Weise.**

Moderne
Herren- und Damen-Schuhwaaren
 preiswerth u. elegant
 empfiehlt
Emil König,
27 Schmeerstr. 27,
 gegenüber dem Rathskeller.
Fernsprecher 2018.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt
 (Vorsicherungsverein auf Gegenseitigkeit)
 Gegr. 1839. in Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegr. 1838.
Renten- und Kapitalversicherung
 auf den Lebensfall.
 besonders empfehlenswerth zur Erhöhung des Einkommens, zur Alters-
 versorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium
 und Militärdienst.
 Vertreter: Leo Kreiling in Halle a. S., Gr. Steinstr. 27. Theodor
 Poppe in Artern. Hermann Schmidt in Bitterfeld. Hermann Börner
 in Cöln. Friedrich Hilgenfeldt, Buchhändler in Cönnern. Stark-
 hoff & Rathmann in Delitzsch. Carl Krause, Apotheker in Eckarts-
 berga. Gustav Petzold in Eilenburg. Torgauerstr. 27. Gustav Eschen-
 lingen, Stadtrath a. D. in Eisenach. Otto Spiegler in Hettstedt.
 H. Lucas, Rentier in Bad Kösen. Salzenstein 18. Julius Meißner
 in Leipzig, Johannsplatz 12. I. Heinrich Hofmann, Lehrer in
 Lettowitz b. Wettin. August Sosenhauser in Lützen. Hermann
 Pfantsch in Merseburg. Oscar Lichtenberg, Apotheker in Mühl-
 bach (Elbe). A. Vogel in Naumburg a. S. Carl Brechtel in Querfurt.
 A. Schander in Sangerhausen, Markt 19. Emil Thinius in Targow-
 R. Goldemann, Lehrer in Weissenfels, Gertra. Gasse 2. Adolf Gerlach
 in Wiehe. M. H. Marker in Wittenberg. G. C. Rothe & Sohn in Zeitz.

Höhenkurort Voigtst
 600 Meter hoch. Bei Otsenthal im Oberharz. 600 Meter hoch.
 Das Hotel u. Pensionshaus liegt idyllisch ruhig u. geschützt im herrl. Auenwald. Auch
 ein saub. Zimmer, gut. Gesellschaft. Baden hier mit oberh. gebr. Quellen. Gute
 Bäder, Schnees. 12. Bad u. Hauptplatz 1. Gänge. Jll. Groß. D. 6. Hof. Dr. Bruno Beck.